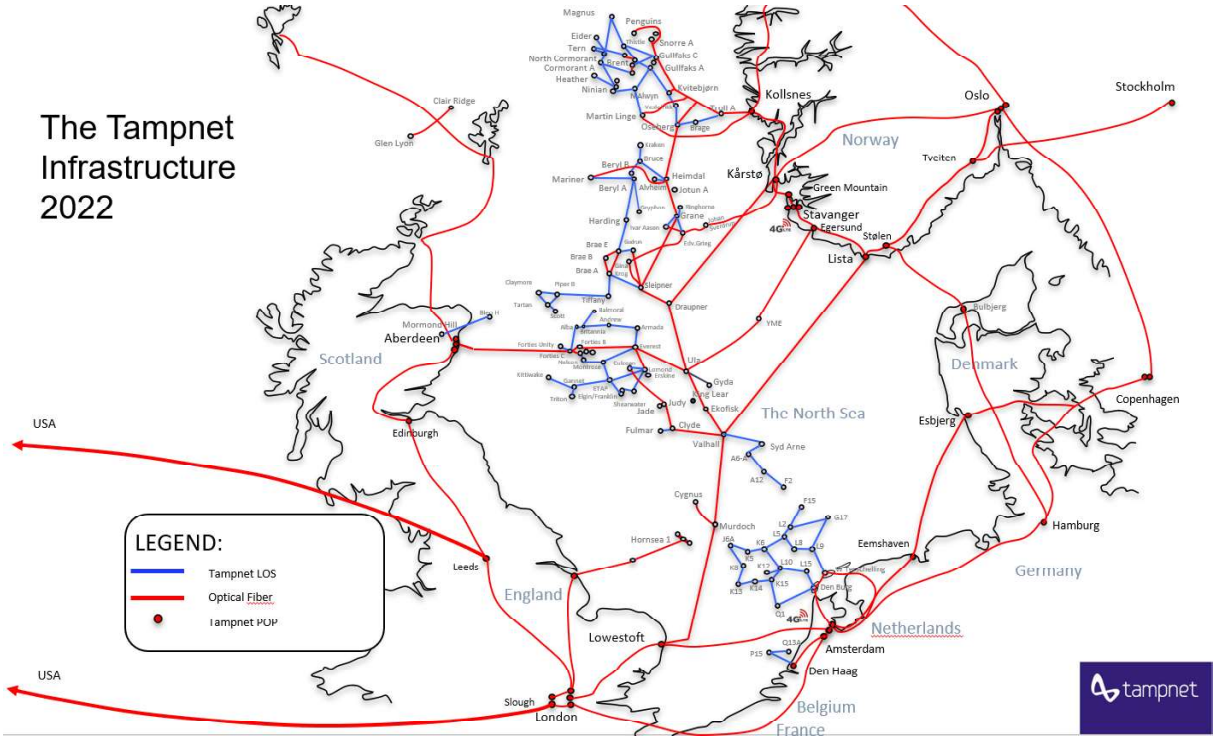
DocuSign Envelope ID: 0FB5A202-95ED-4B1F-AFB7-4DB2C7A9565B

Hoofddorp, NL, 11. April 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tampnet BV möchten Ihnen dafür danken, im Zusammenhang mit der Einladung, die sich aus der Pressemitteilung ‚Orientierungspunkte zur Vergabe von Mobilfunkfrequenzen' vom 24. Januar 2022 und dem zugehörigen Dokument ‚Orientierungspunkte und Bedarfsabfrage zur Bereitstellung von Frequenzen in den Bereichen 800 MHz, 1.800 MHz und 2,6 GHz für den Ausbau digitaler Infrastrukturen" ergibt, eine Stellungnahme abgeben zu können.

Als Offshore-Mobilfunkbetreiber stellt Tampnet ein Netz für privaten und öffentlichen mobilen Breitband-Internetzugang, Sprachtelefonie und das Internet der Dinge bereit. Wir sind in großem Umfang im Nordseeraum und im Golf von Mexiko tätig und verfügen über mehrere kleinere Netze in anderen Regionen Nord- und Südamerikas. Das Nordseenetz ist unten schematisch dargestellt, wobei Infrastruktur für den Funkzugang an vielen der angegebenen Offshore-Standorten vorhanden ist:



DocuSign Envelope ID: 0FB5A202-95ED-4B1F-AFB7-4DB2C7A9565B

Zum Nordseenetz gehören Aktivitäten in Dänemark, Deutschland, den Niederlanden, Norwegen und dem Vereinigten Königreich. Tampnet bedient vorwiegend den Offshore-Energiesektor, einschließlich der Öl- und Gasindustrie und des Industriezweigs der erneuerbaren Energieträger, aber auch den allgemeinen Seeverkehr von großen Schiffen bis zu kleinen Fischer- und Freizeitbooten. Der öffentliche Zugang wird durch Roamingvereinbarungen mit verschiedenen terrestrischen Betreibern ermöglicht, darunter Vodafone und T-Mobile in Deutschland sowie der globale Mobilfunkanbieter GigSky. Tampnet unterstützt auch andere Netze wie die Luftfahrtkommunikation (darunter das European Aviation Network – EAN), die über unser großes Untersee-Glasfaser- und Mikrowellennetz versorgt werden.

Die Netze nutzen die harmonisierten öffentlichen Mobilfunkfrequenzen 700, 800, 900, 1.800, 2100 und 2.600 MHz, deren Nutzung Tampnet sich in ausschließlichen Offshore-Wirtschaftszonen durch ersteigerte Gebietskontingente und Standortzuteilungen gesichert oder mittels Lizenzierung von nationalen Regulierungsbehörden und durch Vereinbarungen zur gemeinsamen Frequenznutzung mit anderen Betreibern erhalten hat. Tampnet verfügt insbesondere über Offshore-Kontingente für 700/800/1.800/2.600 MHz in den Niederlanden und für 700/800/1.800 MHz in Norwegen.

Aktuell erscheint die Offshore-Nutzung von Frequenzen in Deutschland als ineffizient und weist jede Menge freie Kapazitäten auf. Die Motivation der bestehenden Rechte beanspruchenden Betreiber, die Offshore-Frequenzen zu nutzen bzw. gemeinsam zu nutzen, ist oftmals begrenzt, weshalb die Frequenzen zum Nachteil der Offshore-Industrie meist vollkommen ungenutzt bleiben. Ein einfacherer Offshore-Zugang zu Frequenzen wird die immer mehr an Bedeutung gewinnenden hochentwickelten mobilen Dienste (5G und darüber hinaus) in dieser Offshore-Region ermöglichen, wo in zahlreichen Sektoren (Fischerei, Energie, Schifffahrt, öffentlicher Sektor, Meteorologie und andere) eine hohe Wertschöpfung stattfindet. Die Digitalisierung und technologische Weiterentwicklung wird vorwiegend durch den Zugang zu einer schnellen und hochwertigen Kommunikationsinfrastruktur erfolgen und wir sind der Ansicht, dass der Offshore-Bereich hier keine Ausnahme darstellt.

Da Offshore-Standorte, auf denen Basisstationen betrieben werden können, oftmals dünn gesät sind, sind für die Bereitstellung von Breitbanddiensten angemessene Mengen an niederen und mittleren Frequenzbereichen nötig. Wir nutzen in der Regel überall 2 x 30 MHz bei den 800/1.800 MHz-Frequenzen sowie 2 x 60 MHz an einigen stärker frequentierten Standorten und an manchen Hotspots gehen wir sogar noch darüber hinaus.

Um eine effiziente Nutzung zu fördern, sind wir der Ansicht, dass diese Frequenzen offshore in keinen Lizenzen der terrestrischen Betreiber standardmäßig enthalten sein sollten. Deshalb schlagen wir vor, die gesamten 800/1.800/2.600 MHz-Frequenzen innerhalb der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone jenseits der Gebietsgrenze von 12 NM abzutrennen und die Frequenzblöcke auf Basis von Kontingenten oder einer Standortzuteilung bereitzustellen.

Wir haben 9 Jahre Erfahrung mit dem Betrieb von Offshore-Diensten auf sekundärer Basis neben benachbarten landgebundenen Diensten. Wir gestalten und koordinieren unsere Netze dabei so, dass schädliche Störungen vermieden werden und wir nicht mit nationalen landgebundenen Diensten und solchen in Küstengewässern in Konflikt geraten.

DocuSign Envelope ID: 0FB5A202-95ED-4B1F-AFB7-4DB2C7A9565B

Vielen Dank, dass Sie unsere Stellungnahme in Betracht ziehen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Festlegung wichtiger politischer Regulierungsmaßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit und der Wertschöpfung und zum Wohl der deutschen Industrie und Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen

DocuSigned by:
ANDERS TYSDAL
81C8F01DCCEF45F...

Anders Tysdal

Chief Technology Officer
Tampnet Group

DocuSigned by:
Huib Fenenga
FC8828275D8944B...

Huib Fenenga

Country Manager Niederlande
Tampnet Netherlands BV